



## Kompakt und engagiert: Zwei Landkreise – ein Wirtschaftstag

Mit dem Thema „Fach- und Führungskräfte im Focus“ initiieren die Landkreise Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis ihren diesjährigen Wirtschaftstag am **25. April** im Europark Altenberg. Schirmherren sind die Landräte Michael Geisler und Bernd Greif. Organisiert wird er vom Landschaft(f)t Zukunft e.V. Sächsische Schweiz/Osterzgebirge. Zu erwarten sind an diesem Tag Personalbörsen, Fachvorträge, Workshops, Präsentationen und Kontaktmöglichkeiten. Fachlich versierte Referate, interessante Praxisbeispiele und ein außergewöhnliches Abendprogramm sorgen für eine ganztägige Unterhaltung.

Der von der IHK Dresden unterstützte Wirtschaftstag wird ein Aushängeschild für die Wirtschaftskraft der Region sein und überdies als breite Plattform für eine Kommunikation zwischen Politikern, Unternehmern, Bildungsträger und Personalexperten dienen. Thema in aller Munde ist der Bedarf an Fachkräften, dessen Entwicklung seit 2001 seitens der sächsischen Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern per Monitoring ausgewertet wird. 2007 beteiligten sich am Fachkräftemonitoring etwa 1.100 Unternehmen aus dem IHK-Bereich und rund 400 Handwerksbetriebe. Die sächsischen Unternehmen verzeichnen derzeit – vor allem konjunkturell bedingt – eine erhöhte Nachfrage nach Fachkräften, wobei vor allem qualifiziertes Personal gesucht wird. Neben der Ausweitung der Produktion und der Dienstleistungsangebote, ist es vor allem das altersbedingte Ausscheiden von Mitarbeitern, das zu Neueinstellungen zwingt.

Für die Betriebe steht angesichts der Verschärfung des Wettbewerbs um die besten Fachkräfte auf der Tagesordnung, die Planmäßigkeit und Professionalität ihrer betrieblichen Personalarbeit zu verbessern. Vor allem die Weiterbildung von Beschäftigten und die Berufsausbildung müssen noch stärker als Zukunftsinvestitionen erkannt werden, die vor allem wegen des demografischen Wandels von besonderer Be-

deutung sind. Auch wird es unumgebar sein, als Voraussetzung für die Rekrutierung und Bindung von Mitarbeitern realistische, marktnahe und betrieblich realisierbare Lohn- und Gehaltsmodelle zu entwickeln und das Angebot an Zusatzleistungen auszubauen. An Bedeutung gewinnt dabei auch eine familienorientierte Personalpolitik, die von flexiblen Arbeitszeitmodellen bis zu Kita-Zuschüssen reicht.

Mit dem Wirtschaftstag wollen beide Landkreise einen wichtigen Beitrag zur Lösung des Kernproblems „Fachkräftebe-

darf“ und damit zur zukünftigen Wirtschaftsentwicklung der Region leisten. Der Ausbau und die Vernetzung wirtschaftsfördernder Instrumente sowie die Zusammenarbeit der Unternehmen und Verbände sind wesentliche Ziele der geplanten Aktivitäten.

Gerahmt wird der Tag von Musik, Animationen, Show und Unterhaltung. Gastronomie und Cocktailbar werden Atmosphäre für ein Erlebnis schaffen, das auch unter dem Gedanken: „Gemeinsam arbeiten – gemeinsam feiern“ stehen soll. (M.M.) ■

### Veranstaltungen in der Region

Die IHK Dresden veranstaltet mit der Wirtschaftsförderung Sachsen und der deutschen Auslandshandelskammer Bukarest am **18. April in Dresden** einen **Wirtschaftstag Rumänien**. Die Teilnehmer erhalten Hinweise zum Marktpotenzial, zu Recht und Finanzierung im Rumäniengeschäft. Die anmeldepflichtige Veranstaltung findet im IHK-Bildungszentrum statt. Ansprechpartner ist Herr Reißaus unter der Telefonnummer: (0351) 2802-174.

Ein **Produktentwicklerforum** findet am **24. April**, 15.00 bis 17.00 Uhr, in der IHK Dresden statt. Experten aus Marketing, Design, Konstruktion, Werkstofftechnik, Rapid Prototyping und Produktionsplanung informieren und stehen für Einzelberatungen zur Verfügung. Einladung und Programm für die Veranstaltung sind im Internet unter [www.kupfer-rot.de](http://www.kupfer-rot.de) zu finden. Ansprechpartner in der IHK ist Herr Dr. Baumann, Telefon: (0351) 2802-127.

Mit dem Thema „Fach- und Führungskräfte im Focus“ initiieren die Landkreise Weißeritzkreis und Sächsische Schweiz ihren diesjährigen **Wirtschaftstag** am **25. April** im Europark **Altenberg**. Zu erwarten sind an diesem Tag Personalbörsen, Fachvorträge, Workshops, Präsentationen und Kontaktmöglichkeiten.

Industriespionage bedeutet Know-how-Diebstahl. Wo der Angriff lauert und wie Sie sich schützen können, das wollen am **29. April** ab 15 Uhr im **Lingnerschloss** die Partner IHK Dresden, IBM Deutschland GmbH und die Businessplan-Wettbewerb Sachsen GmbH mit Ihnen und weiteren Referenten in dem Forum **„Industriespionage – Wie schütze ich mich?“** diskutieren. Um Anmeldung bis zum 20. April wird gebeten. Ansprechpartnerin ist Frau Gogsch unter der Rufnummer: (0351) 2802-133.

Die IHK Dresden lädt am **30. April** zu einer Veranstaltung mit dem Thema **„Befristung von Arbeitsverträgen und weitere Möglichkeiten flexibler Personalpolitik“** ins IHK-Bildungszentrum ein. Anmeldungen dazu sollten bis zum 25. April an Frau Hörnig, Telefon: (0351) 2802-151, gerichtet werden.